



Beschlussvorlage Federführend: FB 1 Zentrale Dienste	Vorlage-Nr: VO/2017/250 Status: öffentlich Datum: 24.08.2017 Ansprechpartner/in: Rix, Svend Bearbeiter/in: Schmedtje, Martin	
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage	
Genehmigung der Ergebnis-Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2016		
Beratungsfolge:		
Status Öffentlich	Gremium Unterausschuss Feuerwehr	Zuständigkeit Entscheidung

Beschlussvorschlag: Die Niederschrift über die Sitzung des Unterausschusses Feuerwehr vom 01.12.2016 wird genehmigt

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Die Niederschrift über die Sitzung des Unterausschusses Feuerwehr ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Ergebnis-Niederschrift

**über die Sitzung des Feuerwehrausschusses
am 1. Dezember 2016, 16:00 Uhr, im Kreishaus in Rendsburg**

Anwesend waren:

die Ausschuss-Mitglieder:

Herr Jörg Hollmann (CDU), -Vorsitzender-
Herr Christian Schlömer (CDU),
Frau Doris Riebeling (SPD),
Herr Armin Rösener (B90/Grüne),
Herr Jan Butenschön (FDP),
Herr Hans-Werner Last (Freie Wähler),
Herr Mathias Schütte (Kreisfeuerwehrverband),
Herr Fritz Kruse (Kreisfeuerwehrverband),
Herr Dieter Staschewski (Kreisverband Schl.-H. Gemeindetag),
Herr Alexander Gleser (Stadt Rendsburg),
Herr Klaus Kaschke (Stadt Eckernförde),

als Gäste:

Herr Kreispräsident Lutz Clefsen,

von der Verwaltung:

Herr Carsten Ludwig,
Herr Kai Volkmann,
Herr Svend Rix,
Herr Sönke Eggers (Digitalfunk-Servicestelle),
Herr Harald Westphal, - zugleich als Protokollführer -

Es konnten nicht teilnehmen:

Herr Wolfgang Lausten (SSW),
Frau Daniela Asmussen (Die Linke),
Herr Thorsten Weber (Kreisfeuerwehrverband),
Herr Stefan Landt (Kreisverband Schl.-H. Gemeindetag).

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Beratung über eine Aktualisierung der z. Zt. bis 31.12.2016 geltenden Kreisrichtlinien
3. Sachstand Digitalfunk
4. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Herr Hollmann eröffnete um 16:00 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung vom 16.11.2016 zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Bedenken gegenüber der vorgeschlagenen Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Herr Hollmann wies auf die ab dem 01.01.2017 vorgesehene Änderung der Aufbauorganisation der Kreisverwaltung hin. Es sei vorgesehen, im Fachbereich 2 Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen die Fachgruppe Feuerwehr und Katastrophenschutz vom Fachdienst 2.5 Kommunalaufsicht und Feuerwehrwesen in den Fachbereich 1 Zentrale Dienste zu verlagern. Im Fachbereich 1 Zentrale Dienste soll die Fachgruppe Feuerwehr und Katastrophenschutz dem Fachdienst 1.2 IT-Service zugeordnet werden. Die zukünftige Bezeichnung des Fachdienstes 1.2 würde dann Fachdienst IT-Management und Feuerwehrwesen lauten.

Herr Rix stellte sich den Mitgliedern des Feuerwehrausschusses als Fachdienstleiter des neuen Fachdienstes IT-Management und Feuerwehrwesen vor.

Vor dem Hintergrund des 125jährigen Jubiläums des Kreisfeuerwehrverbandes Rendsburg-Eckernförde am 05.05.2017 wies Herr Hollmann darauf hin, dass der Kreis für dieses besondere Jubiläum einen Zuschuss in Höhe von 20.000,00 € im Haushalt des Kreises für das Jahr 2017 bereitstellen würde.

TOP 2: Beratung über eine Aktualisierung der z. Zt. bis 31.12.2016 geltenden Kreisrichtlinien

Herr Hollmann verwies einleitend auf die Beschlussvorlage vom 08.11.2016.

Herr Schütte erläuterte den Ausschussmitgliedern die gemeinsam mit der Verwaltung erarbeitete Neufassung der Kreisrichtlinien. Im Hinblick auf die Kostenhöchstbeträge für Fahrgestell und Aufbau der Feuerwehrfahrzeuge sollte hier in den nächsten 5 Jahren keine Änderung mehr erfolgen.

Nach kurzer Aussprache, in der ergänzende Fragen zu einzelnen Regelungen erörtert wurden, sprach der Feuerwehrausschuss einstimmig die Empfehlung an den Landrat aus, die vorgelegte aktualisierte Fassung der Kreisrichtlinien zum 01.01.2017 mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2017 in Kraft zu setzen.

Die auf dem Beratungsergebnis beruhende Richtlinien-Fassung ist als Anlage beigelegt.

Den Entwurf einer Baurichtlinie für ein Mehrzweckfahrzeug MZF nahmen die Ausschussmitglieder zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3: Sachstand Digitalfunk

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Hollmann Herrn Eggers von der Digitalfunk-Serviceestelle Rendsburg.

Herr Schütte erläuterte den Ausschussmitgliedern die Auslieferungsplanung für die digitalen Funkgeräte, die im November 2017 abgeschlossen sein soll. Z. Zt. werde der Zeitplan für die Auslieferung an die örtliche Ebene eingehalten.

(Nach Sitzungsende bestand Gelegenheit für die Ausschussmitglieder, digitale Funkgeräte und das entsprechende Zubehör in Augenschein zu nehmen).

TOP 4: Verschiedenes

- a) Herr Schütte erläuterte den Ausschussmitgliedern den Ablauf der Feierlichkeiten für die 125-Jahr-Feier des Kreisfeuerwehrverbandes im Mai 2017.

Am Freitag, den 05.05.2017, sei ein ökumenischer Gottesdienst in der Christkirche Rendsburg und im Anschluss daran ein Festkommers mit geladenen Gästen in den Räumlichkeiten der DEULA vorgesehen.

Am Sonnabend, den 06.05.2017, soll ein öffentlicher Aktionstag unter dem Motto „Feuerwehr im Wandel der Zeit“ auf dem Gelände der DEULA durchgeführt werden.

- b) Herr Hollmann teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass Herr Westphal mit Ablauf des 31. März 2017 aus Altersgründen aus dem Dienst ausscheiden werde.
- c) Herr Hollmann dankte Herrn Volkmann für die bisher geleistete Arbeit im Bereich des Feuerwehrwesens.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht vorlagen, dankte Herr Hollmann den Mitgliedern des Feuerwehrausschusses für die rege und konstruktive Mitarbeit und schloss die Sitzung um 16:35 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführer

Anlage



Beschlussvorlage		Vorlage-Nr:	VO/2017/246
Federführend: FD 1.2 IT- Management und Feuerwehrwesen		Status:	öffentlich
		Datum:	23.08.2017
		Ansprechpartner/in:	Rix, Svend
		Bearbeiter/in:	Rix, Svend
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage		
Beschaffung eines Einsatzleitfahrzeuges; überplanmäßige Auszahlungen			
Beratungsfolge:			
Status	Gremium	Zuständigkeit	
Öffentlich	Hauptausschuss	Beratung	

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) 2 für die Technische Einsatzleitung des Kreises und damit der Auftragsvergabe zu. Er stimmt ferner einer überplanmäßigen Auszahlung für das Jahr 2017 in Höhe von 90.000,- € im Teilhaushalt 126101 Brandschutz zu

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

2. Sachverhalt:

Der Ersatz des Einsatzleitwagens (ELW) 2 ist 2015 in die Mittelfristige Haushaltsplanung des Kreises für das Jahr 2018 aufgenommen worden, da der im Jahr 2000 beschaffte ELW auf Grund des Alters und der nicht mehr aktuellen Fernmeldetechnik die Anforderungen an ein Führungsfahrzeug für die Technische Einsatzleitung des Katastrophenschutzes nicht mehr erfüllt.

Da im Land bei insgesamt zehn Kreisen bzw. kreisfreien Städten ein Ersatzbedarf herrscht, hat eine Arbeitsgruppe unter der Federführung des Innenministeriums eine entsprechende Leistungsbeschreibung erarbeitet und der GMSH einen Auftrag zu einer gemeinsamen Ausschreibung von insgesamt zehn Fahrzeugen erteilt. Diese Ausschreibung ist nun schon – entgegen der Erwartung - in 2017 abgeschlossen worden, sodass jetzt aus vergaberechtlichen Gründen eine Beauftragung für die Beschaffungsmaßnahme erteilt werden muss. Sollte eine Beauftragung in 2017 nicht durchgeführt werden können, ist der Lieferant nicht mehr an sein Angebot gebunden. Der Kreis müsste dann eine eigene Ausschreibung für ein Fahrzeug mit vermutlich deutlich höheren Fahrzeugkosten durchführen. Auch wäre eine Förderung des Landes in diesem Falle nicht gesichert. Da das Fahrzeug für den Kreis Rendsburg-Eckernförde auf Grund des

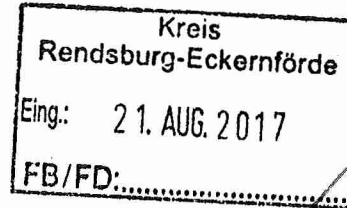
Fahrzeugaufbaues (kleinere Variante) zu den ersten drei zu fertigenden Fahrzeugen gehört, werden in 2017 die Haushaltsmittel für das Fahrgestell benötigt. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug belaufen sich auf 450.000,- €; davon entfallen 90.000,- € auf das Haushaltsjahr 2017, die restlichen benötigten Mittel in Höhe von 360.000,- € sind im Haushaltsentwurf 2018 eingeplant. Da ursprünglich in der Mittelfristigen Haushaltsplanung für dieses Fahrzeug nur 400.000,- € eingeplant worden sind, werden die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel aus dem verabschiedeten Investitionsbudget für die kommenden Jahre erbracht.

Finanzielle Auswirkungen:

Auszahlungen: 450.000,- € bei einer Förderung von 50% durch das Land Schleswig-Holstein.

Anlage/n:

Förderbescheid des Landes

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration
Postfach 71 25 | 24171 KielLandrat
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Untere Katastrophenschutzbehörde
Kaiserstraße 8
24768 RendsburgIhr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: /
Meine Nachricht vom: /Sven Schlüsen
sven.schluensen@im.landsh.de
Telefon: 0431 988-34611
Telefax: 0431 988 614-34611

16. August 2017

Beteiligung des Landes bei der Beschaffung von Einsatzleitwagen 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausschreibung der ELW 2 ist abgeschlossen, den Kreisen und kreisfreien Städten sind die Angebote übersandt worden.

Das Land beabsichtigt die Beschaffung dieser Fahrzeuge im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel in den Jahren 2018/ 2019 wie folgt mitzufinanzieren.

Beschaffungs-Variante 1für die Stadt Flensburg, den Kreis Rendsburg-Eckernförde und den Kreis Stormarn.
Anschaffungskosten ca. 450.000 €, Beteiligung Land 50 % max. 225.000 €, im Haushaltsjahr 2018**Beschaffungs-Variante 3**Für die Städte Neumünster, Lübeck und den Kreis Ostholstein die Fahrgestelle im Haushaltsjahr 2018, den Aufbau 2019.
Für die Kreise Plön, Segeberg und die Stadt Kiel im Haushaltsjahr 2019.
Anschaffungskosten ca. 490.000 €, Beteiligung Land 50% max. 245.000 €

Mit freundlichen Grüßen



Sven Schlüsen